

Lenzing Gruppe mit soliden Zahlen in herausforderndem Marktumfeld

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701-2713
Fax +43 7672 918-2713
E-Mail w.kaserer@lenzing.com

Ref. kawa
Datum 08. Mai 2018

- Umsatz verringerte sich primär aufgrund von Wechselkurseffekten um 6,1 Prozent auf EUR 550,3 Mio.
- EBITDA ging vor allem aufgrund rückläufiger Preise für Standardviscose und steigender Kosten für Schlüsselrohstoffe um 24,8 Prozent auf EUR 101,6 Mio. zurück
- Ausbau der Kapazitäten für Spezialfasern wird intensiv vorangetrieben
- Starke Botschaft an Verbraucher – neue Unternehmensmarke und neue Produktmarken präsentiert

Lenzing – Die Lenzing Gruppe startete mit soliden Zahlen in das Geschäftsjahr 2018. Vor dem Hintergrund eines herausfordernden Marktumfeldes für Standardviscose gepaart mit veränderten Wechselkursen gingen Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres zurück. Die Unternehmensstrategie sCore TEN wird weiter mit großer Disziplin vorangetrieben, um das Angebot an Spezialfasern auszubauen sowie Kunden und Partner noch intensiver zu betreuen.

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,1 Prozent auf EUR 550,3 Mio. Dieser Rückgang ist vor allem auf ungünstigere Währungsrelationen zurückzuführen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ging vor allem aufgrund rückläufiger Preise für Standardviscose und steigender Kosten für Schlüsselrohstoffe um 24,8 Prozent auf EUR 101,6 Mio. zurück. Die EBITDA-Marge sank von 23 Prozent im 1. Quartal 2017 auf 18,5 Prozent im 1. Quartal 2018. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 32,7 Prozent auf EUR 68,9 Mio. zurück, was zu einer niedrigeren EBIT-Marge von 12,5 Prozent (1. Quartal 2017: 17,5 Prozent) führte. Das Periodenergebnis lag mit EUR 50 Mio. um 33,3 Prozent unter dem Vorjahreswert von EUR 75 Mio. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 1,89 (1. Quartal 2017: EUR 2,75).

„Nach dem Rekordjahr 2017 startete Lenzing mit Umsatz- und ErgebnISRückgängen in das erwartete herausfordernde Geschäftsjahr 2018. Der Gegenwind von der Marktseite war im 1. Quartal deutlich spürbar. Vor diesem Hintergrund sind wir mit den soliden Zahlen zufrieden. Gleichzeitig treiben wir die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie sCore TEN und die Erweiterung der Produktionskapazitäten für unsere Spezialfasern weiter voran“, sagt Stefan Doboczky, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe. „Wir sind von unserer gewählten Strategie überzeugt, da sie uns auch in den kommenden Quartalen helfen wird, widerstandsfähiger zu sein“, so Doboczky.

Ausbau der Kapazitäten

Die Investitionen (CAPEX) haben sich von EUR 26,9 Mio. im 1. Quartal des Vorjahres auf EUR 58,9 Mio. im 1. Quartal 2018 mehr als verdoppelt. Dies ist vor allem auf die Erweiterung der Kapazitäten von Spezialfasern im burgenländischen Heiligenkreuz und in Mobile, Alabama (USA), sowie den Ausbau und die Modernisierung der Faserzellstoffwerke in Lenzing (Österreich) und Paskov (Tschechien) zurückzuführen. Im Sinne der Unternehmensstrategie sCore TEN schreiten diese Aktivitäten ebenso voran wie die Planung zur Errichtung der nächsten hochmodernen Lyocellfaser-Produktionsanlage in Prachinburi (Thailand).

Neuer Markenauftritt

Mit der Neupositionierung der Marke TENCEL™ als Dachmarke für die textilen Anwendungen aller Spezialfasern im Rahmen der Première Vision in Paris, einer der bedeutendsten Textilmessen der Welt, startete für Lenzing im Februar 2018 eine neue Phase der Positionierung am Markt. Lenzing hat sich für eine neue Markenstrategie entschieden, um das Unternehmens- und Produktprofil für Kunden und Partner entlang der Wertschöpfungskette sowie für Konsumenten als nachhaltiger Innovationsführer zu schärfen. Die wichtigste Säule dieser neuen Markenstrategie ist eine Markenarchitektur mit Fokus auf weniger Marken und einer starken Botschaft an die Verbraucher. Mit dem neuen Auftritt der Unternehmensmarke Lenzing, die im März präsentiert wurde, bringt das Unternehmen gezielt seine Stärken zum Ausdruck.

Ausblick

Der Internationale Währungsfonds rechnet für 2018 mit einem weiteren Anstieg des weltweiten Wirtschaftswachstums auf 3,9 Prozent. Unsicherheit resultiert aus der Zunahme an protektionistischen Tendenzen im politischen Umfeld. Das Wechselkursumfeld stellt für exportorientierte Unternehmen im Euro-Raum eine zusätzliche Herausforderung dar.

An den Fasermärkten ist mit einer weiterhin positiven, allerdings nach wie vor volatilen Entwicklung zu rechnen. Die steigende Nachfrage nach Baumwolle sollte die Preise trotz höherer Produktion unterstützen und für gleichbleibende Lagerbestände sorgen. Die Polyesterfaserpreise sind nach dem Anstieg der vergangenen Jahre auf einem stabilen Niveau.

Die starke Nachfrage im für Lenzing relevanten Marktsegment der holzbasierten Cellulosefasern hält an. Nach Jahren geringerer Kapazitätsausbauten in der Viscoseindustrie kommen im Jahr 2018 signifikante zusätzliche Volumina auf den Markt. Dies hat zur Folge, dass die Preise für Standardviscose beginnend mit dem 1. Quartal und verstärkt im 2. Quartal unter Druck geraten. Die Lenzing Gruppe sieht sich angesichts dieser Marktentwicklung in der gewählten Konzernstrategie sCore TEN bestätigt und wird deren Umsetzung mit dem fokussierten Wachstum im Bereich der Spezialfasern weiterhin konsequent vorantreiben.

Für 2018 sieht die Lenzing Gruppe mehrere teils gegenläufige Faktoren, die die Visibilität auf die Faserpreise einschränken. Auf der Rohstoffseite sind die Preise einiger Schlüsselrohstoffe wie der Natronlauge weiter auf sehr hohem Niveau und deren Preisentwicklung bleibt schwer abschätzbar. Auf Basis dieser Rahmenbedingungen geht die Lenzing Gruppe für die kommenden Quartale von einem herausfordernden Marktumfeld für Standardviscose aus. Gepaart mit den veränderten Wechselkursen erwartet die Lenzing Gruppe für das Jahr 2018 ein Ergebnis, das unter den hervorragenden letzten beiden Jahre liegen wird.

Wichtige Kennzahlen nach IFRS, auf Konzernbasis (in EUR Mio.)	01-03/2018	01-03/2017
Umsatzerlöse	550,3	586,2
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	101,6	135,1
EBITDA-Marge in %	18,5	23,0
EBIT (Betriebsergebnis)	68,9	102,3
EBIT-Marge in %	12,5	17,5
Periodenergebnis	50,0	75,0
CAPEX ¹	58,9	26,9
	31.03.2018	31.12.2017
Bereinigte Eigenkapitalquote ² in %	60,5	61,2
Anzahl der Mitarbeiter/innen	6.569	6.488

1) Capital expenditures: entspricht dem Erwerb von immateriellen Anlagen und Sachanlagen laut Konzern-Kapitalflussrechnung

2) Prozent-Verhältnis bereinigtes Eigenkapital zur Bilanzsumme

Foto Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=Wf2vFNnqVX9E>

PIN: Wf2vFNnqVX9E

Rückfragehinweis:

Mag. Waltraud Kaserer

Vice President Corporate Communications &
Investor Relations
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Phone +43 7672 701-2713

Mobile +43 664 81 31 834

Fax +43 7672 918-2713

E-mail: w.kaserer@lenzing.com

Web: www.lenzing.com

Dipl.-Ökonom Stephanie Kniep

Head of Investor Relations
Corporate Communications & Investor Relations
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Phone +43 7672 701-4032

Mobile +43 676 757-6329

Fax +43 7672 918-4032

E-Mail s.kniep@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe ist ein weltweit agierendes Unternehmen, das aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz mittels umweltschonender und innovativer Technologien hochwertige Fasern herstellt. Diese Fasern sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von Textil- und Vliesstoff-Anwendungen, kommen aber auch in technischen Anwendungen sowie in Schutz- und Arbeitskleidung zum Einsatz.

Lenzing setzt mit Qualität und Innovationskraft Standards auf dem Gebiet der holzbasierten Cellulosefasern. Mit 80 Jahren Erfahrung ist die Lenzing Gruppe das einzige Unternehmen weltweit, das nennenswerte Mengen aller drei Generationen von holzbasierten Cellulosefasern produziert. Die Produkte werden unter den Produktmarken TENCEL™ für Textilanwendungen, VEOCEL™ für Vliesstoffe und LENZING™ für spezielle Anwendungen in anderen Bereichen vermarktet. Mit Innovationen wie der Recycling-Technologie REFIBRA™, den identifizierbaren Fasern der Marke LENZING™ ECOVERO™ und dem Lyocell-Filamentgarn der Marke TENCEL™ Luxe zählt Lenzing weltweit zu den Innovationsführern.

Der Erfolg der Lenzing Gruppe basiert auf einer konsequenten Kundenorientierung, gepaart mit Innovations-, Technologie- und Qualitätsführerschaft. Lenzing bekennt sich zu den Grundsätzen nachhaltigen Wirtschaftens auf Basis von sehr hohen Umweltstandards und kann für seine Geschäftsprozesse auf zahlreiche Zertifizierungen als nachhaltigstes Unternehmen der Branche weltweit verweisen. Neben ihrem Kerngeschäft Fasern ist die Lenzing Gruppe auch im Geschäftsfeld Engineering und Anlagenbau tätig – zum Großteil für eigene Standorte, aber auch für externe Kunden.

Daten und Fakten 2017

Umsatz: EUR 2,26 Mrd.

Nennkapazitäten per 31. Dezember: 1.009.000 t Fasern p.a.

Mitarbeiter/innen: 6.488

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.

Disclaimer: Die oben dargestellten Finanzkennzahlen sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet. Weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <https://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2018-Q1>, und dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe.
